

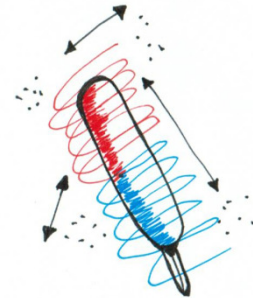
Methodenpool

Thermometer-Methode

Ziel: Persönlich Stellung beziehen

Durchführung:

Tische und Bänke werden platzsparend an den Längsseiten des Raumes so angeordnet, dass in der Mitte Freiraum entsteht (oder man wechselt in eine Aula oder einen Flur ohne zu große Schallbeeinträchtigung anderer Unterrichtsräume). An einer Stirnseite wird ein rotes Plakat mit der Aufschrift „heiß“ befestigt, an der gegenüber liegenden ein blaues Plakat mit der Aufschrift „kalt“, in Höhe der Raummitte ein diagonal blau-rotes mit der Aufschrift „lau“.



Die Schülerinnen und Schüler sollen nun auf die Nennung von Stichwörtern hin möglichst schnell ihre jeweilige Position einnehmen – je nach „gewünschter Temperatur“. Dabei kann es durchaus zu Clusterbildungen, zu diametralen Verteilungen (heiß-kalt) oder zu einer Art „Temperatur-Kontinuum“ kommen. Auf solche Verteilungen sollte der Lehrer aufmerksam machen. Sie können auch in einem Protokoll festgehalten werden.

Die Kurz-Methode eignet sich für eine überschaubare Anzahl von Begriffen, damit man die Ergebnisse nach überblicken und besprechen kann.